

# Korps und alle Gruppuppen intonierten »Troubadour« als brillanten Abschluß

Erstmals veranstaltete ein Kreisspielleutekorps des Kreismusikverbandes ein Konzert.

**Rollesbroich.** Unter der Leitung von Raimund Löhler und Harald Wirtz gaben die Spielleute im Pfarrheim Rollesbroich einen brillanten Einstand.

Bevor den D-Prüflingen für ihr Eröffnungsstück »Telstar« applaudiert wurde, begrüßte Kreisfachleiter Arno Schmidt Bürgermeister Hubert Breuer, Gemeindefachleiter Arnold Steins, Ortsvorsteher Rudolf Conrads, den Vorsitzenden der Nord-eifeler Spielmannszüge Ulrich Offermann sowie den Vorsitzenden des Kreismusikverbandes Zander.

Arno Schmidt führte aus, daß die Gemeinde Simmerath als Konzertsaal gewählt worden sei, weil die Musiker aus der Eifelregion von den insgesamt 21 Spielmannszügen des Kreisverbandes Aachen, aus dem sich das Kreiskorps rekrutiert, überdurchschnittlich engagiert sind, und dies entsprechend honoriert werden sollte.

Kreisvorsitzender Wolf-



Das Kreisspielleutekorps begeisterte das Publikum im Rollesbroicher Pfarrheim.

gang Zander dankte für das Engagement der Kreisfachleiter und wünschte sich, daß künftig das Kreisspielleutekorps verstärkt mit Auftritten für den Verband wirbt.

Mit einem weiteren Vortrag »Moravanka« zeigte der Nachwuchs dann sein Können.

Mit Stücken wie »Boccerini« und »Classic Sound« begeisterten die Spielleute des Trommler- und Pfeiferkorps Kesternich unter der Lei-

tung von Dirigentin Annette Johnen. Die Musikerinnen bewiesen, daß man mit dem Einsatz von B-Flöten (Konzert-Querflöten) beim Publikum auf enorme Begeisterung stößt.

Zum Schluß des ersten Teils forderte das Korps des Kreismusikverbandes mit bekannten Stücken den stürmischen Applaus des Publikums heraus.

Im zweiten Teil des Abends hatten die Simmerather Spielleute unter Verstärkung

von Strauch und Kesternich Gelegenheit ihren hohen Leistungsstand zu präsentieren.

Unter der Leitung von Raimund Löhler heizte das Kreisspielleutekorps noch einmal richtig ein. Nach Überreichung der Blumen an die Dirigenten Löhler und Wirtz dankte das Publikum für den Marsch »Troubadour«, gespielt vom Korps mit allen Gruppen und dem Nachwuchs, mit anhaltendem Applaus.